



**REGIERUNG**  
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

MINISTERIUM FÜR  
PRÄSIDIALES UND FINANZEN

# Rede von Regierungschef Dr. Daniel Risch

Minister für Präsidiales und Finanzen

anlässlich der  
Abschlussveranstaltung des Europaratsvorsitzes Liechtensteins  
2. Mai 2024  
Schaan

Sprache: Deutsch / Mundart / Englisch  
Redelänge: rd. Minuten

– es gilt das gesprochene Wort –

Sehr geehrter Landtagspräsident,  
sehr geehrte Damen und Herren Landtagsabgeordnete,  
liebe Gäste

Es ist gefühlt noch gar nicht lange her,  
dass wir uns  
[auch hier in Schaan]  
zur Auftaktveranstaltung  
des liechtensteinischen Europaratsvorsitzes  
getroffen haben.

An jenem Abend im November  
haben uns Expertinnen sehr eindrücklich erläutert,  
wie uns künstliche Intelligenz und Desinformation  
vor neue Herausforderungen stellen,  
und dass der russische Angriffskrieg in der Ukraine  
nicht nur ein brutaler und menschenverachtender Krieg ist,  
sondern ein Krieg,  
der den Kern unserer Grundwerte  
hier in Europa in Frage stellt.

Ich meine damit die Grundwerte  
der Demokratie,  
der Rechtsstaatlichkeit  
und der Achtung der Menschenrechte.

Liechtenstein ist geprägt  
durch einen stabilen Rechtsstaat,  
durch eine lebhafte Demokratie  
und durch einen sehr hohen Menschenrechtsstandard.

Wir leben diese Werte jeden Tag,  
sie sind quasi Teil unserer DNA.

Und diese Werte leben heisst auch,  
dass wir uns tagtäglich für sie einsetzen  
und uns immer wieder mit ihnen auseinandersetzen.

Und das ist das,  
was uns in meinen Augen  
zu einem glaubhaften Partner macht,  
wenn es darum geht,  
diese Werte international zu vertreten.

Ich habe im November  
anlässlich der Auftaktveranstaltung gesagt,  
dass wir diese grosse Aufgabe des Vorsitzes  
*gerne* annehmen,

denn ich bin damals wie heute überzeugt,  
dass es nicht auf die Grösse  
eines Landes oder einer Verwaltung ankommt,  
ob man eine solche Aufgabe mit Bravour meistert.

Es ist die Haltung eines Landes  
und der Menschen die hier leben,  
die den Unterschied macht.

Wenn jeder einen Beitrag leistet  
– sei er gross oder klein –  
dann können wir gemeinsam viel erreichen.

Einen sehr grossen Beitrag  
für einen erfolgreichen Europaratsvorsitz  
haben meine Regierungskollegin  
und Aussenministerin Dominique Hasler,  
ihr Team im Ministerium,  
das Team vor Ort an der liechtensteinischen Vertretung  
in Strassburg  
unter der Leitung von Botschafter Domenik Wanger  
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
des Amt für Auswärtige Angelegenheiten  
unter der Leitung von Amtsleiter Dr. Martin Frick geleistet.

Ihnen allen  
und allen weiteren Involvierten  
möchte ich ein grosses Kompliment  
und einen herzlichen Dank  
für die unermüdliche Arbeit,  
die sie in den letzten Monaten geleistet haben  
und die sie bis zur Übergabe des Vorsitzes an Litauen  
am 17. Mai noch leisten werden,  
aussprechen.

Der politische Höhepunkt unseres Vorsitzes  
steht uns nämlich noch bevor:  
Die Ministersession in zwei Wochen,  
am Rande derer auch 75 Jahre Europarat  
gefeiert wird.

Politisch steht viel auf dem Spiel:  
Europa befindet sich an einem Scheideweg  
und die nächsten Jahre werden zeigen,  
ob sich die freiheitlich-liberale Weltordnung,  
wie wir sie heute kennen,  
wird behaupten können.

Es ist in unser aller Interesse,  
dass wir unsere freie Gesellschaft  
für die kommenden Generationen erhalten.

Ich bin sehr gespannt darauf,  
was die Autorinnen und Autoren  
heute Abend präsentieren.

Ihre Beiträge,  
ihre Ideen sind unerlässlich für den Dialog,  
den wir führen,  
ja führen werden,  
um gemeinsam an einer friedlichen,  
flourierenden und freien Gesellschaft zu arbeiten.

Besten Dank.